Pool Party und Aqua Trophy im Hallenbad Kamen-Mitte

Am Samstag, 6. April, zwischen 14:00 Uhr und 18:00 Uhr verwandelt sich das Hallenbad Kamen-Mitte in eine riesige Pool-Party. Es wird jede Menge Spielaktionen im Wasser und am Beckenrand geben.

Bei einem einladenden Musikprogramm und munteren Mitmach-Aktionen für die jungen Besucher kommt kein Moment der Langeweile auf. Gigantische Wasserspielgeräte können auf dem Wasser beklettert werden. Und das zum normalen Eintrittspreis. Die GSW freuen sich auf viele junge Partybesucher.

Bereits um 13:30 Uhr werden die Großspielgeräte zu Wasser gelassen und die Schwimmleinen entfernt. Der reguläre Badebetrieb ist dann nicht mehr möglich.

Besichtigung der Aurubis AG in Lünen mit dem Umweltzentrum: Noch einige wenige Plätze frei

Am Mittwoch, 10. April, kann man mit dem Umweltzentrum die Aurubis AG in Lünen besichtigen. Ein stetig wachsender Anteil der Kupfererzeugung bei Aurubis erfolgt durch die Verarbeitung von Recyclingmaterialien.

Das Werk Lünen ist das Recyclingzentrum des Konzerns. Das Multi-Metal-Recycling der Aurubis AG leistet einen wertvollen

Beitrag für die Kreislaufwirtschaft. Teilnehmer der Führung müssen auch bei eventuell warmen Wetter unbedingt lange Hosen und festes Schuhwerk tragen. Vor Ort erhalten sie weitere Schutzausrüstung wie Helm, Weste und Sicherheitsbrille.

Eine verbindliche Anmeldung für die etwa zweieinhalbstündige Betriebsführung, die um 15.00 Uhr beginnt, ist bis zum 3. April beim Umweltzentrum Westfalen unter 0 23 89 – 98 09 11 möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Märchenzeit im Balu: „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“

Vor vier Jahren startete das Kinder- und Jugendhaus Balu in Zusammenarbeit mit der Ju-gendkunstschule Bergkamen im Rahmen des Landesprogramms „Kulturrucksack NRW“ ein Projekt für Kinder und Jugendliche. Unter dem Titel „Märchenzeit im Balu“ werden bekannte und unbekannte Märchen aus aller Welt interessierten Kindern und Jugendlichen bis 14 Jah-ren näher gebracht. Die nächste Märchenzeit findet am Freitag, 29. März statt, diesmal mit dem eher unbekannten Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ der Brüder Grimm.

Und darum geht es: Eine arme Frau bringt einen Sohn mit einer „Glückshaut“ zur Welt. Ihm wird daraufhin alles nur Erdenkliche in seinem Leben gelingen. Des Weiteren erhofft er sich die Königstochter zu heiraten. Die Geschichte wäre aber langweilig, wenn es nicht eine hart-herzigen König gäbe. Wer mehr von diesem spannenden Märchen erfahren will, sollte sich auf den Weg ins Balu machen.
Das Märchen wird mit Hilfe kleiner Objekte von der

Theaterpädagogin Birgit Schwennecker erzählt und anschließend mit einer kleinen Schnitzeljagd und einem Quiz vertieft.

Die Märchenzeit findet am Freitag, 29. März von 16.00 – 18.00 Uhr im Kinder- und Jugend-haus Balu, Grüner Weg 4, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird aber darum gebeten, sich direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu anzumelden. Dort gibt es unter 02307/60235 wei-tere Informationen.

Schönere Rosen durch richtigen Schnitt: Vortrag in der Ökologiestation

Am Dienstag, 2. April, kann man in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil alles über den Rosenschnitt erfahren. Eckehardt Schröder behandelt zunächst grundsätzliche Fragen, wie die Wahl des Standortes, das benötigte Licht, die Anforderungen des Wurzelsystems und die Besonderheiten, die die Rosen auszeichnen.

ann geht es um den richtigen Zeitpunkt und was, wie geschnitten werden sollte. Außerdem stellt er dar, warum das Schneiden überhaupt notwendig und wichtig ist. Die gängigsten Rosengruppen und ihr Schnitt werden vorgestellt sowie die Schäden bei falschem Schnitt (Krankheit, Überalterung, Fäulnis, Schädlinge) aufgezeigt.

Damit erhalten die Teilnehmer der Veranstaltung, die von 19.00 bis 21.00 Uhr dauert und 5,- Euro kostet, einen Leitfaden für die Rosenpflanzung und die Pflege über das Jahr, und können auch an einigen vom Referenten mitgebrachten Exemplaren selbst Hand anlegen. Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 – 98 09 11 beim

Umweltzentrum Westfalen (auch Anrufbeantworter) möglich.

Leichtathleten des SuS Oberaden starten in die Sportabzeichen-Saison 2019

Der Sportabzeichentreff der Leichtathleten des SuS Oberaden bietet ab den 2. April jeden Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr die Möglichkeit das Sportabzeichen zu erwerben. Verliehen wird das Sportabzeichen ab sechs Jahren bis ins hohe Alter. Abnahmeort ist der Sportplatz am Römerberg. Weitere Informationen gibt es zudem auch im Internet unter der Adresse www.susoberaden-la.de

---

„Antike Mode“ – Buchvorstellung im Stadtmuseum Bergkamen

Am Freitag, 22. März, lädt das Stadtmuseum Bergkamen um 19 Uhr zu einem Vortrag ein. Ritchie Pogorzelski stellt den zweiten Band zur antiken Kleidung vor. In seinem neuen Werk „Antike Mode – Von Hellenismus bis zur Zeitwende“ beschäftigt sich der Autor vor allem mit römischer Mode.

Wie sah die Mode in der Antike aus? Welche Kleidungsstücke gab

es? – sind zwei zentrale Fragen der Arbeit. Mit Hilfe von kolorierten Skulpturen analysiert Pogorzelski und die Co-Autorin Angela Davey unterschiedliche Gewandformen und ihre Trageweise. Ihre detaillierten Ergebnisse tragen sie verständlich und mit vielen Illustrationen zusammen. Mode als Zeichen der gesellschaftlichen Zugehörigkeit, sowie modische Veränderungen werden deutlich sichtbar. Die zahlreichen Untersuchungen von Skulpturen und weiteren antiken Quellen, wie beispielsweise Mosaiken und Schriftquellen, führen zu neuen und wichtigen Ergebnissen in der antiken Modewelt.

Ritchie Pogorzelski widmet sich seit vielen Jahren der antiken Geschichte. In der Reenact-man-Szene liegt sein Schwerpunkt in der Darstellung militärhistorischer Sachverhalte. Sein umfangreiches Wissen zu römischen Waffen und Militaria spiegelt sich in seinen Buchprojekten „Die Prätorianier – Folterknechte oder Elitetruppe“ und „Der Triumph – Siegesfeiern im antiken Rom“ wider.

Der Vortrag ist eine gemeinsame Veranstaltung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V. und des Stadtmuseums Bergkamen sowie der Gruppe „Classis Augusta Drusiana – Römerfreunde Bergkamens“.

Der Eintritt ist frei.

Gleißend wie Gold – Bronze gießen für Erwachsene auf der Ökologiestation

Bronze glänzt wie Gold, dient als Schmuck, daraus entstehen Kunstwerke und auch Gebrauchsgegenstände.

In diesem zweitägigen Workshop stellen die Teilnehmer aus Wachs oder Speckstein ein Modell her, betten es ein in Formsand und gießen es in Bronze aus.

Der Schmelzofen wird von den Teilnehmern aus Lehm errichtet und mit Kokskohle betrieben. Die nötige Temperatur von über 1000 Grad erzeugt ein Gebläse, damit sich die Teilnehmer vollständig der Herstellung der Modelle und dem Einbetten der Formen widmen können. Die fertigen Bronzen werden gefeilt, geschmirgelt und poliert. Die Teilnehmer können ihre gefertigten Bronzen mit nach Hause nehmen.

Der Workshop ist auch für Familien mit Kindern ab 13 Jahre und Experten geeignet. Er findet am Wochenende, Sa/So 13./14. April 2019 in der Zeit von jeweils 10.00 – 16.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation statt. Geleitet wird der Kurs von dem Museumspädagogen Olaf Fabian-Knöpges. Die Kosten betragen pro Person 90 Euro. Maximal können 12 Personen an dem Bronzeworkshop teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.
Anmeldungen bis Do, 28. März bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

GSW laden ein zu Führungen in Bad und Sauna Bönen für Technikinteressierte

Am kommenden Donnerstag, den 21. März, bieten die GSW ab 17:00 Uhr eine Führung durch die technischen Einrichtungen des Hallenbades und der Sauna in Bönen. Ein weiterer Termin findet

am Dienstag, 10. Oktober, ebenfalls ab 17:00 Uhr statt. Das Angebot ist kostenlos und bietet einen interessanten Blick in die Technikwelt. Anmeldungen nehmen die GSW gerne direkt in Bad & Sauna Bönen an der Kasse entgegen oder telefonisch unter 02307 978-3550.

Fast 1 Millionen Liter Wasser umfassen die Becken und der Wasserkreislauf in Bad & Sauna Bönen. Um die große Wassermenge konstant sauber zu halten und in Trinkwasserqualität bereitzustellen, erfordert es Know-How und gut funktionierende technische Anlagen.

Maskottchen für das Hafenfest gesucht!

Das 20. Hafenfest wirft bereits seine Schatten voraus – denn ab sofort sucht der Fachbereich Stadtmarketing nach Ideen für ein Maskottchen des Hafenfestes und der Marina Rünthe im allgemeinen.



Wenn in diesem Jahr Bürgermeister Roland Schäfer das bereits 20. Bergkamener Hafenfest im Westfälischen Sportbootzentrum – Marina Rünthe eröffnet, wird ein prominenter Besucher auf jeden Fall zum ersten Mal an Bord sein: das neue Hafenfest-Maskottchen!

Der Fachbereich Stadtmarketing ist auf der Suche nach einem „Aushängeschild“ für die alljährlich stattfindende Großveranstaltung.

Das künftige Maskottchen soll aus Ideen und Vorschlägen der Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern sowie treuen Besucherinnen und Besuchern des Hafenfestes entwickelt werden. Es soll als Sympathieträger für Besucher jeglichen Alters fungieren und zukünftig stellvertretend für das Hafenfest stehen und bei Betrachtung mit diesem in Verbindung gebracht werden.

Inhaltliche Anforderungen

- Das Maskottchen soll das Hafenfest und die Marina Rünthe wiederspiegeln und sowohl als bewegte Figur (Walk-Act) auftreten sowie in Print-Medien abgedruckt werden.
- Der Entwurf soll auch einen Vorschlag zur Namensgebung enthalten.

Format

- Der Entwurf ist in Farbe auf Papier Größe DIN A4 und/oder in digitaler Form als Bild-Datei auf einer beschrifteten CD, einem mit Namen markierten USB-Stick oder per E-Mail an stadtmarketing@bergkamen.de
- Wünschenswert wäre es, dem Entwurf eine textliche Beschreibung beizufügen, welche die Gedanken und die Bedeutung des Entwurfs erläutert.

Anzahl

Es können mehrere Entwürfe eingereicht werden, allerdings wird jeder Entwurf einzeln bewertet.

Teilnehmer/-innen

Alle Kreativen sind zum Mitmachen eingeladen – Bürger/-innen, Schüler/-innen, Werbegrafiker/-innen, Vereine, Schulen,

sonstige Gemeinschaften und andere Institutionen. Natürlich auch alle treuen Besucher/innen des Hafenfestes.

Ob alleine oder als Gruppe – jeder Entwurf wird gespannt erwartet!

- Für minderjährige Teilnehmer/-innen ist die Zustimmung eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Inhalt

Bei Abgabe muss das im Anhang beigefügte Teilnahmeformular unterschrieben eingereicht werden.

- Bei Minderjährigen ist ebenfalls die Zustimmungserklärung eines Erziehungsberechtigten beizufügen.

Abgabetermin

Entwürfe können per Post oder E-Mail an folgende Adresse geschickt werden:

Stadt Bergkamen

Zentrale Dienste – Stadtmarketing

Rathausplatz 1

59192 Bergkamen

E-Mail: stadtmarketing@bergkamen.de

oder können persönlich im Rathaus, Zimmer 113, abgegeben werden.

Einsendeschluss: Montag, 15. April 2019

Das Auswahlverfahren

Der Siegerentwurf wird von einer Jury ermittelt.

- Die mit dem Empfang beauftragten Personen der Stadtverwaltung dürfen der Jury keine Angaben über Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer machen.
- Die Gewinnerin, der Gewinner oder die Gewinner wird/werden anschließend schriftlich benachrichtigt.

Preis

Preis: 500,00 Euro

- „natürlich Bergkamen“ – Präsentkorb im Wert von 50,00 Euro (Verlosung unter allen Teilnehmern)

Ostereier färben am Feuer auf der Ökologiestation

Am Samstag, 13. April, bietet das Umweltzentrum Westfalen in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr die Aktion „Ostereier färben am Feuer“ für Kinder ab 7 Jahre in der Ökologiestation an.

Ostern steht vor der Tür! Genau der richtige Zeitpunkt um Eier zu färben. Am Feuer rühren die Kinder Farben aus Kräutern, Rinde und Wurzeln an und verzieren die Eier nach eigenen Ideen und Wünschen. Spiele rund um das Thema Ostern runden die gemeinsamen Stunden im Freien ab.

Die Kinder sollten regenfeste und warme Kleidung tragen und Kartons zum Transport der Eier mitbringen.
Die Kosten für diese Veranstaltung betragen 25 Euro (inkl. Material). Maximal können 18 Kinder an dieser Aktion

teilnehmen. Durchgeführt wird die Veranstaltung von Sandra Bille (Wildnispädagogin) und Heike Barth (Naturerlebnis-Pädagogin).

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de

---

Zeitzeugentreffen im Stadtmuseum

Am Dienstag, 19. März, findet um 14.30 Uhr im Stadtmuseum Bergkamen das nächste Treffen der Zeitzeugen statt.

Der Zeitzeugenkreis der Stadt Bergkamen trifft sich einmal monatlich, um Erinne-rungen an lokalhistorische Ereignisse und Erlebnisse auszutauschen und niederzuschreiben. Mitmachen können alle, die an Geschichte interessiert sind. Willkommen sind immer Erinnerungsstücke, Fotos, Dokumente und Unterlagen.

Weitere Informationen gibt es über das Stadtmuseum (02306 3060120) oder über Gabriele Scholz, die Leiterin des Zeitzeugenkreises (02306 84400).